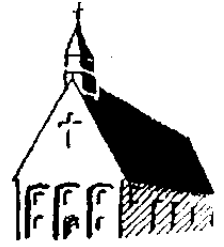


Nr. 4/2022

Dezember 2022/Januar/Februar 2023

Der Gemeindebrief



Evangelisch - lutherische
Kirchengemeinde Holle - Wüstring



Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

was für eine Advents- und Weihnachtszeit dieses Jahr! Da kommt so viel zusammen: Ukrainekrieg, Energiekrise – und immer noch Corona. Und dann ist da auch noch die Klimakrise, die in diesem Jahr spürbarer wurde als je zuvor. Und nicht zu vergessen der „Katar-Advent“ – die am Totensonntag begonnene und von Katar gekaufte Fußball-WM. Da wird manche Weihnachtsfeier ausfallen oder könnte zu einem Public-Viewing mutieren.



Wie auch immer - wir entscheiden, wie wir damit umgehen. Bei den Energiekosten sieht es anders aus und bei denen mit niedrigem Einkommen machen sich Existenzängste breit. Da ist nur zu hoffen, dass unsere Regierung Schritte zu mehr Verteilungsgerechtigkeit findet.

Und doch kann es für uns Advent und Weihnachten werden, behaupte ich. Eine Krippenszene in einer Kirche im italienischen Livorno (Titelbild) zeigt das, finde ich: Wir sehen nicht nur die heilige Familie mit denen, die das Jesuskind besuchen und anbeten. Sondern man sieht auch die Stadt mit ihren Festungsmauern, in der die Krippe steht. Der gemauerte Stall zeigt rechts einen Durchbruch, ein Fenster zur Stadt, wie sie heute aussieht und transportiert damit eine Botschaft an uns. Ich verstehe sie so:

Mit der Geburt von Jesus ist Gott mitten unter uns in Wüstring, Holle und umzu. Er sieht mit menschlichen, von Gottes Liebe beseelten Augen, wie es bei und in uns aussieht – so wie Jesus damals, als er mit seinen Jüngern von Dorf zu Dorf wanderte, um ihnen nahe zu sein.

Vielleicht überlegen Sie sich mal: welchen Hintergrund hätte meine Krippe? Hätte sie auch ein Fenster nach außen – und was wäre dahinter zu sehen und zu entdecken von meiner Welt? Was möchte ich vor das Jesuskind bringen?

Was und wie auch immer – mit Jesus kommt Gott in unsere Welt, sieht in unsere Herzen und steht an unserer Seite. Deshalb haben wir Grund zur Hoffnung – egal wo wir gerade stehen. In diesem Sinne: eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr Udo Dreyer, Pastor

Aus der Gemeinde

Getauft wurden:

- 04. September: Leonie Fleper, Wüstring
- 04. September: Max Fleper, Wüstring
- 02. Oktober: Jonas Munderloh, Wüstring
- 02. Oktober: Martje Frohn, Wüstring
- 21. Oktober: Leon Thilo Stigge, Holle
- 23. Oktober: Jonah Luitjens, Wüstring

Getraut wurden:

- 27. August: Jörn und Pia Büsselmann, geb. Schwobe, Wüstring
- 10. September: Georg Behrens-Schecke und Eva Behrens, Wüstring
- 10. September: Hendrik und Venja Lange geb. Schleifert, Bremen
- 28. Oktober: Ralf Felsmann und Anne Hutfilter,
geb. Conze-Wichmann, Wüstring

Beerdigt wurden:

- 09. September: Heyo Prahm, Oberhausen, 80 Jahre
- 13. September: Heidrun Wellner geb. Siesing, Wüstring, 73 Jahre
- 14. September: Manfred Nikolaus, Wüstring, 84 Jahre
- 19. September: Hans Waßmann, Holle, 82 Jahre
- 24. Oktober: Guido Heinemann, Holle, 58 Jahre
- 03. November: Willi Claußen, Grummersort, 85 Jahre
- 17. November: Günther Schneiderei, Wüstring, 81 Jahre
- 21. November: Wilfried Schnacke, Wüstring, 80 Jahr

GENESIS 16,13

Du bist ein
Gott, der mich **sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023

Aus der Gemeinde

Begeisterung über neue Orgel in Wüsting



Unser Organist Alexander Potiyenko schwärmt über unsere neue zweimanualige digitale Gloria-Orgel und die Gottesdienstbesucher sind begeistert. Sie hat einen sehr guten und vollen Klang und die Variationsmöglichkeiten beim Spielen sind immens. Verschiedene Klangarten von Orgeln aus dem Barock, der Romantik und Symphonik sind spielbar. Die Kosten in Höhe von 6300 € konnten aus einer damit aufgebrauchten Orgelrücklage finanziert werden, nachdem die auf jeden Fall sehr hohen Reparaturkosten der alten Orgel keiner genau beziffern

mochte. Nun haben wir eine wartungsfreie Orgel die der Gemeinde hoffentlich viele Jahrzehnte Freude bereitet.

Winterkirche in Wüsting

Aufgrund der Energiekrise finden voraussichtlich bis Ostern die meisten Wüstinger Gottesdienste nach den Empfehlungen des Oberkirchenrates im Gemeindesaal statt. Das gilt nicht für die Weihnachtsgottesdienste, Taufen, Trauungen und Trauerfeiern.

Holler Kirche wegen Bauarbeiten bis Weihnachten nicht nutzbar

In unserer St. Dionysius-Kirche finden zur Zeit Bauarbeiten statt. Daher ist sie bis ca. 20. Dezember nicht nutzbar, weil dazu alle Bänke und der Altar abgedeckt werden müssen. Trauerfeiern finden solange in der Wüstinger Kapelle statt

Aus der Gemeinde

Im Rahmen der Bestandsaufnahme des Sanierungsbedarfs im Innenraum wurde festgestellt, dass ein Deckenbalkenkopf durch einen großflächigen Pilzschwamm im Altarraum angegriffen ist. Dies hat zur Folge, dass Holz und Statik vom Dachboden aus untersucht werden müssen. Dort liegt schadstoffhaltige Glaswolle aus den 70er Jahren. Daher wird sie von außen komplett entsorgt, wie es dieses Jahr übrigens auch bei der Sanierung der Neuenhutorfer Kirche geschehen ist. Diese recht aufwändige Vorgehensweise wurde vom Bauleiter Artur Saathoff vom Architekturbüro Angelis und Partner zusammen mit der Bauabteilung des Oberkirchenrates festgelegt und vom Gemeindekirchenrat bestätigt. Die Fa. Weerts aus Neuenwege führt die Arbeiten aus.

Es ist eine vorgezogene Sanierungsmaßnahme im Zusammenhang mit der Kostenermittlung des gesamten Sanierungsbedarfs. Danach stehen statische und holztechnische Untersuchungen der Decke an. Außerdem wird über die Art der Heizungssanierung diskutiert. Wenn das geschehen ist, wird eine detaillierte Broschüre mit einer Kostenschätzung erstellt, mit der wir zum Anfang des neuen Jahres rechnen. Sie ist dann die Basis für die Beantragung von Zuschüssen. Mit weiteren Sanierungsarbeiten ist, sobald Zuschüsse genehmigt sind, wohl erst im Jahr 2024 zu rechnen.

Udo Dreyer



5. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

TÜRCHEN	WER	WO	THEMA
1	Schuhmoden Reuter & Werbegemeinschaft Wüstring	Bahnhofstr. 22, Wüstring	Glücksrad
2	Gemeinschaft Hinter den Möörten	Hinter den Möörten 3, Wüstring	Plattdeutsche Geschichte
3	Kreativwerk Florales für jeden Anlass	Dorfstr. 26 D, Altmoorhausen	Adventliche Stimmung
4	Reit u. Fahrverein Holle Wüstring	Oberhauser Kirchweg 4, Oberhausen	Besinnlicher 2. Adv. im Reitstall
5	Förderverein GS Wüstring	Grundschule Wüstring	Gemeinsames Singen vor dem Weihnachtsbaum
6	Bürgerverein Wüstring	Hochzeitswald, Wüstring	Der Nikolaus kommt
7	Aktuell Lohnsteuerhilfverein e.V. Silke Asche	Holler Landstr. 18, Oberhausen	Gemütliches Beisammensein
8	morbitzer media GmbH	Lange Wisch 6, Wüstring	Wichteln
9	Heimschliff OHG	Dr. Munderloh Str. 5, Wüstring	AdventsSax bei Heimschliff
10	Milchtankstelle & Hegering und Landvolk	Neuenweger Reihe 2, Wüstring	Kakao & Gänsekrakauer
11	Deichschäferei Holle	Hollersiel 4, Holle	Gem. Beisammensein am Deich
12	Männergesangsverein	Hinter den Möörten 44, Wüstring	Adventssingen bei Kerzenschein
13	Hof Bettina Heinemann	Neuenweger Reihe 18, Wüstring	Punsch am Lagerfeuer
14	EV. Kirchengemeinde	Heilig Geist Kapelle, Wüstring	Adventliche Klänge mit Kinderchor und Posaunen
15	Raiffeisen Warengenossenschaft & LandFrauen Wüstring	Raiffeisenmarkt, Wüstring	Weihnachtliches Beisammensein
16	Claudia Mosebach	Kornweg 1, Wüstring	Multikuhlti. Advent im Stall
17	BVAH Altmoorhausen Hemmelsberg	Pavillon Dorfstr., Altmoorhausen	Weihnachtliches Beisammensein
18	Wöschelanner Heimatverein	Holler Sandberg 4, Holle	Besuch von oben
19	Landvolk & Familie Tönjes	Linteler Feld 4, Lintel	Weihnachten im Stall
20	Physiopraxis Haanstra	Bahnhofstr. 9, Wüstring	Weihnachten und Bewegung
21	Nachbarschaft Molkereigraben	Molkereigraben, Wüstring	Advent Advent der Molkereigraben brennt
22	7 Seas + Sven & Yvonne Schneider	Jakob Backer Weg 6, Wüstring	Wild Turkey Orient & Okzident
23	SF Wüstring	Sporthalle, Wüstring	Tanzende Weihnachtselfen

Aus der Gemeinde

Weihnatskollekte für Brot für die Welt

Ein besonderer Schwerpunkt von „Brot für die Welt“ ist dieses Jahr das Thema „Ernährung im Klimawandel“. Die Folgen des Klimawandels sind vor allem in den Ländern des Südens schon deutlich zu spüren. Ganze Landstriche vertrocknen, andere werden immer häufiger überschwemmt und so für die Landwirtschaft unbrauchbar. Der Klimawandel ist eine große Gefahr für die Ernährung der gesamten Menschheit. Noch ist es möglich, die Folgen des Klimawandels zu vermindern, damit auch zukünftige Generationen in allen Regionen der Erde menschenwürdige Lebensbedingungen vorfinden. Es ist genug für alle da, wenn wir jetzt handeln.



Brot für die Welt ist das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Kirche. In mehr als 90 Ländern rund um den Globus kommt so Hilfe zu armen und ausgegrenzten Menschen, damit sie lernen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation verbessern. Dazu wird mit den Partnerorganisationen vor Ort zusammen gearbeitet. Ein zentraler Schwerpunkt der Arbeit ist die Ernährungssicherung. Denn gerade in Zeiten von Klima-wandel, Kriegen und knapper werdender Ressourcen wird der Kampf gegen den Hunger immer wichtiger. Brot für die Welt unterstützt Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden gute Erträge zu erzielen. Daneben geht es um die Bekämpfung der Armut, die Förderung von Bildung und Gesundheit und immer wichtiger - den Zugang zu Wasser. Denn Brot bedeutet mehr als Nahrung. Wir bitten um Ihre Spende bei den Heiligabend- und Weihnachtsgottesdiensten.

Aus der Gemeinde

Gottesdienste am Heiligabend



Am Heiligen Abend findet um 15:30 Uhr ein Krippenspiel der Vorkonfirmanden in der Holler St. Dionysius-Kirche statt. Dieser kurze, etwa eine halbe Stunde lange Gottesdienst ist ohne Predigt und wendet sich besonders an junge Familien mit Kindern. In der Christvesper um 16:30 Uhr in Holle wird ebenfalls das Krippenspiel aufgeführt, es wird die Weihnachtsgeschichte nach Lukas gelesen und eine Predigt geben. Es spielt der Posaunenchor. Dieses ist der Gottesdienst für die Erwachsenen und älteren Kinder. Wer sich am späten Heiligen Abend noch einmal in Ruhe auf die Weihnachtsbotschaft besinnen möchte, ist herzlich eingeladen zur Feier der Christnacht, die um 23 Uhr in der Wüstinger Heilig-Geist-Kapelle beginnt.

Am 2. Weihnachtstag ist dann um 10 Uhr in Wüsting ein Gottesdienst

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für ein gutes und gesundes neues Jahr 2023 wünschen Ihnen

Die Mitglieder des Gemeindegemeinderates, Pastor Udo Dreyer sowie alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde



Sonstiges

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Es ist eines der bekanntesten christlichen Lieder, entstanden unter extremen Bedingungen. Der lutherische Theologe Dietrich Bonhoeffer schrieb in einem Berliner Gestapo-Gefängnis dieses Lied ursprünglich als Gedicht mit sieben Strophen, das zu einem der bekanntesten Kirchenlieder zum Jahreswechsel wurde. Inhalt ist Bonhoeffers eigene Lebenssituation.

Er war Vertreter der Bekennenden Kirche und am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt. Nach dem Fund ihn belastender Dokumente sieht er ungewiss in die Zukunft. Bonhoeffer war sich den persönlichen Risiken bewusst, als er in den aktiven Widerstand gegen Hitler eintrat. Im April 1943 wird er wegen „Wehrkraftzersetzung“ verhaftet und in ein Kellergefängnis gebracht.

Sein letzter Brief an seine junge Verlobte schrieb er am 19. Dezember 1944 aus der Berliner Gestapo-Haft. Dem Brief war ein Gedicht angefügt, das Dietrich Bonhoeffer als Weihnachtsgruß für seine Verlobte und die Familien geschrieben hatte. Der Text beginnt mit den Zeilen „Von guten Mächten treu und still umgeben“.

Wie sehr ihn die Trennung von der Braut, seiner Familie und Freunde in der Haft belastete, kommt in seinen Briefen nur selten zum Ausdruck. In seinem Brief schreibt Bonhoeffer über ein altes Kinderlied, in dem es um die Bewahrung durch Schutzengel geht und schreibt:

„So ist diese Bewahrung am Abend und am Morgen durch gute unsichtbare Mächte etwas, was wir Erwachsene heute nicht weniger brauchen als die Kinder“ und fügt sein eigenes Gedicht an, das in der ersten Strophe diese guten Mächte aufnimmt.

„Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.“

Am 8. April 1945 wird Dietrich Bonhoeffer ein Scheinprozess ohne Zeugen und Verteidiger gemacht. Einen Tag später wird er mit 39 Jahren im KZ Flossenbürg hingerichtet.

Eingesandt von Heike Claußen

Gottesdienste

So. 27. November	10:00 Uhr	Taufgottesdienst zum 1. Advent in der Wüstinger Kapelle
So. 11. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst im Wüstinger Gemeindesaal
24. Dezember	15:30 Uhr 16:30 Uhr 23:00 Uhr	Krippenspiel in Holle Christvesper mit Krippenspiel in Holle Feier der Christnacht in der Wüstinger Kapelle
26. Dezember	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Wüstinger Kapelle
31. Dezember	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht in der Wüstinger Kapelle
So. 15. Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Wüstinger Gemeindesaal
So. 29. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst im Wüstinger Gemeindesaal
So. 12. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüsting
So. 26. Februar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Wüstinger Gemeindesaal

Alle Gottesdienste werden von Pastor Udo Dreyer gehalten.

Herzliche Einladung zum **lebendigen Adventskalender Mittwoch, 14. Dezember um 18 Uhr in der Wüstinger Kapelle** mit dem Kinderchor und Posaunenklängen

Seniorenachmittag

Mittwoch, 14. Dezember 15 Uhr: Adventsfeier

Sonnabend, 14. Januar 14.30 Uhr: Plattdeutsches Theater bei Kunst

Mittwoch, 15. Februar 15 Uhr

Gemeindeguppen im Ev. Gemeindehaus Wüstring

- Seniorenkreis** Am 3. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr
Leitung: Pastor Udo Dreyer und Julianna Grätz
- Spielenachmittag** Am ersten Montag im Monat um 14.30 Uhr
Informationen bei Karoline Dießelberg, Tel. 04484-1261
- Kinderchöre** An jedem Mittwoch:
Spatzenchor: 15.30 - 16.15 Uhr
Kinderchor: 16.30 - 17.15 Uhr
Jugendchor: 17.20 – 18.15 Uhr
Leitung: Martin von Maydell, Tel. 04408-809802
Mail: Martin-von-Maydell@gmx.de
- Gemischter Chor
„Einklang“** vierzehntäglich mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: Hannelene Prahm, Tel. 0171-4702915
Mail: hanneleneprahm@web.de
- Posaunenchor** An jedem Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr
Leitung: Martin Brink, Tel. 04484-920372
- Pastor** Udo Dreyer, Hauptstr. 28, Wüstring,
Tel. 04484-359 Mail: udo.dreyer@gmx.de
- Küsterinnen** Wüstring: Janine Dicke-Kenkel, Tel. 04484-9570714
Holle: Edith Wenke, Tel. 04484-294
- Kirchenbüro** Vielstedter Str. 48, Hude, Tel. 04408-923192
- Friedhof** **Verwaltung:** Frau Herzog, Tel. 04221-87818
Beauftragter: Gerold Heinemann, Tel. 04484-548
- Redaktion** Udo Dreyer, Gabi Ammermann und Holger Wessels
- Impressum** Ev. – luth. Kirchengemeinde Holle –Wüstring
Hauptstr. 28, 27798 Hude-Wüstring, Tel. 04484-359

www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de